

Geklöppelte Köpfe

In nahezu jedem europäischen Land gibt es Klöppelzentren, in denen sich eigene Spitzenarten entwickelt haben. Passend zu diesen Spitzenarten entstanden auch die unterschiedlichen Klöppelformen und -kissen. Weil Klöpplerinnen und Klöppler Sammler sind, haben bestimmt viele von uns jede Menge verschiedene Klöppel zusammen getragen, weil die Form so schön ist, oder das Holz oder die Farbe, oder, oder, oder...

Daraus ist bei mir die Idee entstanden, Klöppel in der Technik zu klöppeln, für die sie normalerweise verwendet wurden, also ein Hülsenklöppel für Erzgebirgische Guipurespitze, ein Brügger Klöppel für Brügger Blumenspitze oder ein Binche Klöppel für Binche Spitze.

In den vergangenen 2 Jahren haben sich die Michelstadter Klöppelgruppe und die Teilnehmerinnen des Textilgestalterlehrgangs damit beschäftigt, über 30 Bilder von verschiedenen Klöppeln aus 16 Ländern in der jeweiligen Technik zu klöppeln. Die Entwürfe wurden von meinen Kursteilnehmerinnen und mir angefertigt und geklöppelt. Wenn es nötig war, wurde erst die Technik erlernt, bevor es an das Bild ging.

Wir freuen uns, während der Zeit des Klöppelspitzenkongresses in Erbach, unsere Ausstellung „Geklöppelte Klöppel“ im Stadtmuseum in 64720 Michelstadt, Einhardspforte 3 zu präsentieren und laden Sie herzlich zu einem Ausflug in die Nachbarstadt von Erbach ein.

Öffnungszeiten:

Freitag, 26.04.2019: 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag und Sonntag, 27.-28.04.2019: 10.00 - 17.00 Uhr.

Barbara Corbet